

# Ach, mein' Seel', fang an zu singen

Text und Melodie: Lustenau – Vorarlberg

Satz: Verena Gillard

Sopran  
Alt



1. Ach, mein' Seel', fang an — zu sin - gen, sing so viel dir — mög - lich ist.  
2. Die - ser Trost der gan - zen Er - den und des Him - mels — gan - ze Freud'  
3. Lauf, o Seel' und nicht ver - wei - le, die - se Zeit dir — Freu - den bringt,

Tenor  
Bass



S  
A

5



1. Lass dein' Stimm' zum Him - mel klin - gen, denn die Zeit ganz — trost - reich ist.  
2. wird uns bald ge - bo - ren wer - den, hab Ge - duld in — die - ser Zeit.  
3. dei - nem Gott ent - ge - gen ei - le, dass dein' Stimm' zum — Him - mel klingt.

T  
B



S  
A

9



1. Das, was wir schon lang er - hoff - ten, ma - chet uns vor Freu - den voll,  
2. Und wir wer - den hö - ren sin - gen, from - me Hir - ten auf dem Feld,  
3. A - ve, a - ve, voll der Gna - den ist Ma - ri - a Jung - frau rein,

T  
B



S  
A

13



1. weil jetzt uns der Him - mel of - fen und Mes - si - as — kom - men soll.  
2. die uns gu - te Zei - tung brin - gen vom Er - lö - ser — die - ser Welt.  
3. denn nur sie hat Gott — ge - tra - gen, soll der Welt Mes - si - as sein.

T  
B



© Verena Gillard (Satz)

Kopien für nichtkommerzielle Zwecke gestattet